

## Josef Estermann

### Lebenslauf narrativ

Josef Estermann, geboren am 08. November 1956 in Sursee/Luzern (Schweiz), war von 2004 bis 2012 Professor für Missionswissenschaften, Christliche Ethik und Religionswissenschaften am *Instituto Superior Ecueménico Andino de Teología* (ISEAT) in La Paz/Bolivien. Darüber hinaus lehrte er gleichzeitig als Professor für Philosophie an der *Universidad Católica Boliviana „San Pablo“* (UCB, La Paz) und als Professor für Andine Philosophie, Interkulturelle Philosophie und Philosophiegeschichte an der staatlichen *Universidad Mayor de San Andrés* (UMSA, La Paz). Von 2004 bis 2012 war er Nationaler Koordinator der Bethlehem Mission Immensee/Schweiz (BMI) für Bolivien. Seit Oktober 2012 ist er der Leiter des Ressorts Bildung „Romerohaus“ der BMI in Luzern (Schweiz) und Lehrbeauftragter an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.

Josef Estermann studierte von 1976 bis 1981 Katholische Theologie in Luzern und Nijmegen (Niederlande). Er schloss sein Studium mit dem Diplom und einer Arbeit über Johann Baptist Metz ab. 1981 bis 1985 folgte ein Studium der Philosophie in Utrecht (Niederlande) und Amsterdam, das er mit dem Lizentiat und einer Arbeit über Emmanuel Lévinas abschloss. Nach Doktoratsstudien in Philosophie in Luzern und Utrecht von 1985 bis 1989 promovierte er 1990 an der Universität Utrecht mit einer Dissertation über Gottfried Wilhelm Leibniz zum Thema „Individualität und Kontingenz“.

Von 1990 bis 1998 arbeitete Josef Estermann im Auftrag der Schweizerischen Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) in einem Armenviertel von Cusco (Peru) und lehrte dort unter anderem von 1991 bis 1998 als Professor für Philosophie am Erzbischöflichen Theologischen Seminar. Von 1998 bis 2004 war er Direktor des Missionswissenschaftlichen Instituts Missio e.V. (MWI) in Aachen (Deutschland).

Josef Estermann ist ein international anerkannter Experte für die Kulturen, Philosophien und Religionen im andinen Raum. Er hat viele Bücher und Zeitschriftenartikel in Spanisch Deutsch und in anderen Sprachen publiziert. Auf Deutsch sind zu erwähnen: (1999). *Andine Philosophie: Eine interkulturelle Studie zur autochthonen andinen Weisheit*. Frankfurt: IKO-Verlag; (2008). *Leopoldo Zea: interkulturell gelesen* [Interkulturelle Bibliothek Bd. 116]. Nordhausen: Traugott Bautz-Verlag; (2012). *Apu Taytayku: Religion und Theologie im andinen Kontext Südamerikas*. Frankfurt a.M.: Grünewald.

Durchgängige Schwerpunkte seiner theologischen und philosophischen Lehr- und Forschungstätigkeiten bilden der lateinamerikanisch-europäische Dialog im Kontext von Kultur und Religion sowie die Frage nach dem Beitrag der autochthonen Ortskirchen (v.a. aus dem andinen Raum) für die Weltkirche. Auf der Grundlage seiner profunden Kenntnis sowohl der lateinamerikanischen, andinen als auch der westlich-europäischen Sprach- und Gedankenwelt entwickelt und vertieft er Ansätze zu einer christlichen Philosophie, Theologie und Kirche in andiner-postkolonialer Perspektive, die für den interkulturellen und interreligiösen Dialog sowie für die Perspektive einer Weltkirche im Horizont des II. Vatikanischen Konzils und der davon angestoßenen lateinamerikanischen Theologie der Befreiung und ihrer Weiterentwicklung im 21. Jahrhundert von unschätzbarem Wert sind.

Josef Estermann ist verheiratet und hat drei Kinder. Er besitzt sowohl die schweizerische als auch die niederländische Staatsbürgerschaft.

# Lebenslauf schematisch

## 1. Persönliche Daten in Kürze:

Name und Vorname: Josef Estermann  
Geburtsdatum: 08.11.1956  
Geburtsort: Sursee - Schweiz  
Nationalität: Schweizer und Niederländer  
Zivilstand: Verheiratet  
Fam. Situation: 3 Kinder  
Wohnort: Luzern – Schweiz (Würzenbachstrasse 29, CH-6006 Luzern)  
Arbeitsort: Luzern – Schweiz (RomeroHaus, Kreuzbuchstrass 44, CH-6006 Luzern)  
E-Mail: [josefestermann@hotmail.com](mailto:josefestermann@hotmail.com) [leitung@romerohaus.ch](mailto:leitung@romerohaus.ch)  
Sprachen: Deutsch, Französisch, Spanisch, Englisch, Niederländisch, Ketschua; alte Sprachen: Latein, Griechisch, Hebräisch

## 2. Lebenslauf und Studien:

Geboren: 8. November 1956 in Sursee (Luzern-Schweiz)

Grundschule und Gymnasium (1963-1976) in Nottwil und Sursee (Luzern-Schweiz)

Theologische Studien: 1976-1978 in Luzern (Schweiz)  
1978-1980 in Nijmegen (Niederlande)  
1980-1981 in Luzern (Schweiz)

1981 **Diplom in kath. Theologie** in Luzern (Schweiz) mit einer Abschlussarbeit zu Johannes Baptist Metz.

Philosophische Studien: 1981-1983 in Utrecht (Niederlande)  
1983-1985 in Amsterdam (Niederlande)  
Schwerpunkte: Modale Logik, Phänomenologie und phil. Anthropologie

1985 **Lizentiat in Philosophie** in Amsterdam (Niederlande) unter Prof. Theo de Boer mit einer Arbeit zu Emmanuel Lévinas.

Doktoratstudien in Philosophie in Luzern (Schweiz) und Utrecht (Niederlande): 1985-1989.

1990 **Doktorat in Philosophie** in Utrecht (Niederlande) mit einer Dissertation zu Gottfried Wilhelm Leibniz, unter Prof. Th. Zweerman und Prof. A. Vos.

2000-2001 Management-Ausbildung an der AFW Wirtschaftsakademie Bad Harzburg GmbH in Bad Harzburg

2012 “Sabbatical” von zwei Monaten in den USA (Kalifornien und Massachusetts): Verbesserung des Englisch und Workshops in Psychotherapie.

## 3. Berufliche Tätigkeit

1985-1986 Pastorale Tätigkeit in Bern (Schweiz)

- 1986-1990      Philosophielehrer an der Kantonsschule Sursee (Schweiz): 1986-1990.
- 1990-1998      Pastoralarbeit mit der Schweizerischen Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) in der Randzone (Armenviertel) der Stadt Cusco (Peru).
- 1991-1998      **Lehrauftrag für Philosophie** am erzbischöflichen Seminar von Cusco, mit Vorlesungen in Einführung in die Philosophie, Erkenntnistheorie, philosophische Anthropologie, Logik, philosophische Gotteslehre, moderne und zeitgenössische Philosophie-Geschichte, interkulturelle Philosophie, andine Philosophie. Publikation verschiedener Studentexte.
- 1992-1998      Promotor der staatlichen Quartierschule "Luis Vallejos Santi" im Armenviertel 'Independencia' in Cusco, mit 1200 Kindern.
- 1992-1997      Philosophie-Unterricht an der Staatsschule "Luis Vallejos Santi" und an konfessionellen Gymnasien in Cusco (Peru). Publikation verschiedener Lehrbücher.
- 1998-2004      **Direktor des Missionswissenschaftlichen Instituts Missio e.V. (MWI)** in Aachen (Deutschland)
- 2004-            **Nationaler Koordinator für Bolivien, der Bethlehem Misión Immensee (BMI)**
- 2005-            **Dozent und Forscher am Instituto Superior Ecuémico Andino de Teología (ISEAT)** in La Paz (Bolivien). Vorlesungen zu
- 2004:           Einführung in die Philosophie; Einführung in die Religionswissenschaften.
- 2005:           Einführung in die Philosophie; Einführung in die Religionswissenschaften. Missionswissenschaften.
- 2006:           Einführung in die Philosophie; Einführung in die Religionswissenschaften. Missionswissenschaften. Intensivkurs "Pastoral der Menschenrechte".
- 2007:           Einführung in die Philosophie; Einführung in die Religionswissenschaften. Methodologie der Forschung; Christliche Ethik. Intensivkurs "Andine Theologie".
- 2008:           Einführung in die Philosophie; Einführung in die Religionswissenschaften. Methodologie der Forschung.
- 2009:           Einführung in die Philosophie; Einführung in die Religionswissenschaften. Methodologie der Forschung.
- 2010:           Einführung in die Philosophie; Methodologie der Forschung.
- 2011:           Einführung in die Philosophie; Einführung in die Religionswissenschaften. Methodologie der Forschung; Nationale Wirklichkeit und Konjunktur.
- 2004-            **Lehrauftrag** an der *Universidad Católica Boliviana „San Pablo“* (UCB), La Paz-Bolivien, in den Bereichen „Moderne Philosophie“, „zeitgenössische Philosophie“, „Weisheit für das Leben“, „Postmodernes Leben“, „Der Markt der Religionen“ und „Interkulturalität: die Vielfalt Leben“.
- 2004:           Neuzeitliche Philosophie.
- 2005:           Zeitgenössische Philosophie.
- 2006:           Weisheit zum Leben.
- 2007:           Weisheit zum Leben.
- 2008:           Gilt alles? – Das postmoderne Leben
- 2009:           Der religiöse Markt.
- 2010:           Interkulturalität: Die Vielfalt leben.
- 2006-            **Lehrauftrag** an der staatlichen *Universidad Mayor de San Andrés* (UMSA), La Paz-Bolivien, in den Bereichen „Andine Philosophie“, „Neuzeitliche Philosophie“, „Zeitgenössische Philosophie“, „Interkulturelle Philosophie“, „Religionsphilosophie“ und „Griechische Philosophie“.
- 2006:           Andine Philosophie.
- 2007:           Neuzeitliche Philosophie; Zeitgenössische Philosophie.

- 2008: Neuzeitliche Philosophie; Zeitgenössische Philosophie.  
 2009: Interkulturelle Philosophie; Griechische Philosophie.  
 2010: Andine Philosophie.  
 2011: Religionsphilosophie.
- 2005-2006 Leitung des **Forschungsprojekts „Andine Theologie“** am ISEAT
- 2007-2008 Leitung des **Forschungsprojekts „Religion und Entwicklung in den Anden“** am ISEAT
- 2009 Internationales Symposium “Soziale Bewegungen und Theologie in Lateinamerika”, 13. bis 15. August 2009, ISEAT-La Paz. Organisator.
- 2010 Modul “Interkulturalität” beim Master-Studiengang „Gestalt-Psychotherapie: Theorie und Praxis“, an der Universidad Andina Simón Bolívar, in La Paz
- 2010 Modul “Philosophische Fundamente der Gestalt-Therapie“ beim Master-Studiengang „Gestalt-Psychotherapie: Theorie und Praxis“, an der Universidad Andina Simón Bolívar, in La Paz
- 2010 Gastvorlesung im Programm “Interkulturelle Theologie” an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt a.M., zu “ „*Apu Taytayku*: Religion und Theologie im andinen Kontext Südamerikas“, Oktober bis Dezember.
- 2011 Modul “Entwicklung und neue politische Praktiken” des Diplomstudiengangs “Religion, Kultur und Forschung für die Entwicklung“, ISEAT, La Paz.
- 2011: Modul „Forschung und Anwendung“ des Diplomstudienganges „Neue Visionen von Entwicklung und das Gute Leben“, ISEAT, La Paz.
- 2011: Modul „Cosmovisión y Espiritualidad Andina” (Andine Kosmovision und Spiritualität”), ReligionslehrerInnen von “Fe y Alegría”, La Paz.
- 2011: Modul “Religionswissenschaften” des Postgraduierten Studienganges „Religionen, Spiritualitäten, Ethik und Moral”, ISEAT, La Paz.
- 2011 Diplomstudiengang „ Neue Visionen von Entwicklung und das Gute Leben “, ISEAT, La Paz.
- 2012 Intensivkurs “Andine Philosophie”, ISEAT, La Paz.
- 2012: Doktorat in “Dialog von Wissensformen Agroökologie und neuen Paradigmen der Wissenschaften und der Entwicklung”, AGRUCO/Universidad Mayor de San Simón, Cochabamba. Modul “Zivilisatorische Prozesse und zeitgenössische Philosophie”.
- 2012: Masterstudiengang „Andine Religionen und Kulturen“, IDECA (Puno) und Kath. Universität Arequipa (Peru); Modul „Religionsethnologie“
- 2012: Kurs “Indigene Theologien” beim Diplomstudiengang auf Distanz “Zeitgenössische Theologien” des GEPRIP, Argentinien. Virtueller Kurs.
- 2012: Workshop-Treffen zu “Andine Theologie”, Tocoli-Ancoraimas, Bolivien, 3. Bis 6. September.
- 2012: Seminar “Methodologie der Forschung aus interkultureller und andiner Sicht”, UMSA, La Paz, 5. – 7. Dezember.
- 2012- Direktor des “RomeroHaus” der Bethlehem Mission Immensee (BMI) in Luzern, Schweiz.

- 2013- Lehrauftrag in “Missionswissenschaft” an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern, Schweiz.
- 2013- Leiter der Fachstelle “Religionstheologie und Entwicklungswissenschaft”, getragen vom RomeroHaus, der Universität Luzern und der Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB).